Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.12.2025

Auseinandersetzung in Paunsdorf | Verdacht der Diebstahlshandlungen bringen illegale Pyrotechnik zutage | Pkw auf Fahrbahn geschleudert

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 461|25

Verantwortlich: Melanie Roeber (mr), Susanne Lübcke (sl)

Auseinandersetzung in Paunsdorf

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Hopfenweg

Zeit: 24.12.2025, gegen 20:15 Uhr

Am Mittwochabend kam es im Hopfenweg im Leipziger Stadtteil Paunsdorf zu einer Auseinandersetzung, bei der ein 31-Jähriger (deutsch)verletzt wurde.

Ein 30-jähriger Mann (deutsch) war zu Besuch bei einer Mieterin (36) im Hopfenweg, als der 31-Jährige sich gewaltsam Zutritt zu der Wohnung der 36-Jährigen verschaffte. In der Wohnung kam es dann zu einer Auseinandersetzung zwischen den Männern. Beide wurden verletzt. Der 31-Jährige erlitt Schnittverletzungen, die nicht lebensbedrohlich waren, aber eine stationäre Aufnahme in einem Krankenhaus notwendig machten. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts zweier Körperverletzungsdelikte, davon einmal wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zu den Hintergründen der Tat aufgenommen. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Verdacht der Diebstahlshandlungen bringen illegale Pyrotechnik zutage

Ort: Grimma

Zeit: 23.12.2025, gegen 22:30 Uhr

Bei der Wohnungsdurchsuchung eines Tatverdächtigen 22-Jährigen wurden hunderte pyrotechnische Erzeugnisse der Kategorien F3 und F4 sichergestellt.

Ein 22-Jähriger (deutsch) steht im Verdacht, wiederholt verschreibungspflichtige Medikamente aus einer medizinischen Einrichtung in Grimma entwendet zu haben. Im Zusammenhang mit den Ermittlungen im Strafverfahren wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls ordnete ein Bereitschaftsstaatsanwalt die Durchsuchung der Wohnung des Beschuldigten an. Bei dieser fanden Beamtinnen und Beamten am Dienstag neben verschiedenen Medikamentenblistern auch mehrere hundert Feuerwehrs- und Knallkörper der Kategorien F3 und F4, welche fachgerecht sichergestellt und an Spezialkräfte übergeben wurden.

Das Polizeirevier Grimma ermittelt nun neben des besonders schweren Falls des Diebstahls auch wegen des Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz. (mr)

Pkw auf Fahrbahn geschleudert

Ort: Beilrode, B8

Zeit: 23.12.2025, 14 Uhr

Auf der B87 zwischen Zwethau und Döbrichau kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem die beiden Insassen eines VWs schwer verletzt wurden.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam der 78-jährige Fahrer (deutsch) eines Golf Sportsvan auf gerader Strecke nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Leitpfosten. Er durchfuhr anschließend einige Meter den Straßengraben und touchiert dann einen dort befindlichen Baum. Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug zurück auf die Fahrbahn geschleudert und kam dort schließlich zum Stehen. Der Fahrer sowie die 77-jährige Beifahrerin wurden bei dem Unfall verletzt und mussten stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Das Polizeirevier Torgau ermittelt zur Unfallursache sowie wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (mr)

Gartenlaube abgebrannt

Ort: 04158 Leipzig (Lindenthal), Wiederitzscher Landstraße

Zeit: 23.12.2025, gegen 21:35 Uhr

Am Dienstagabend kam es in einem Kleingartenverein in Lindenthal zum Vollbrand einer Gartenlaube.

Aus bisher noch unbekannter Ursache geriet eine Gartenlaube in Brand und wurde durch diesen vollständig zerstört. Das Feuer griff zudem auf einen angrenzenden Zaun über, welcher ebenfalls abbrannte. Das Feuer konnte schließlich durch den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehren Wiederitzsch und Lindenthal erfolgreich gelöscht werden. Die Höhe des entstandenen Schadens kann noch nicht beziffert werden. Das Fachkommissariat der Polizei ermittelt zur Ursache des Feuers

und wird dafür auch einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.
(mr)